

## Anleitung GDT-Anbindung – Schnellübersicht – digipaX2

Für die GDT-Anbindungen werden 3 Schalter in der Praxisverwaltung benötigt.  
Einstellungen digipaX-Station: Standard-GDT-ID „DIGIPAX1“, Standard-GDT-Kürzel „DIGI“.

### 1. Namensbildung der GDT-Datei:

- Importverzeichnis ist üblicherweise ein lokales Verzeichnis („C:\digipaX\digipaX2\GDT“ oder „C:\GDT“)
- Erzeugung: DIGI+4 Zeichen der Praxissoftware (z.B. Turbomed = DIGITURB.gdt, Medistar = DIGIMEDI.gdt, Albis = DIGIALBI.gdt)
- Rückeintrag: 4 Zeichen+DIGI (Turbomed = TURBDIGI.gdt)
- hochzählende Dateierweiterung, wenn dies die Praxissoftware unterstützt
- optional wird auf GDT-Feld 9206 der Zeichensatz durch die Werte 1, 2 oder 3 angegeben
  - 01092062 = IBM CP-437 (auch als DOS oder OEM bezeichnet)
  - 01092063 = ISO-8859-1 (auch als ANSI, Latin-1 oder CP-1252 bezeichnet)
  - ist die Zeile in der GDT-Datei nicht vorhanden, geht digipaX von 9206 = 2 aus

Anmerkung:

- 01092061 = ASCII 7Bit, ist nur für serielle Übertragung, wird von digipaX nicht unterstützt

### 2. drei Schalter oder Menüpunkte in der Praxissoftware:

Schalter 1: Worklistauftrag anlegen	Schalter 2: Patienten-CD einlesen	Schalter 3: Bilder anzeigen
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Identifikation DIGIPAX1 (GDT-ID)</li> <li>- Programmstart <i>C:\digipaX\digipaX2\digipax2.exe</i></li> <li>- für Satzart 6302 entsprechend Kennfeld wählen</li> <li>- in Feld 8402 (Gerätespezifisches Kennfeld) WL eintragen - ist Feld 8402 nicht vorhanden, kann auch Feld 8410 (Test-Ident) verwendet werden</li> <li>- Zeichensatz IBM CP-437</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Identifikation DIGIPAX1 (GDT-ID)</li> <li>- Programmstart <i>C:\digipaX\digipaX2\digipax2.exe</i></li> <li>- für Satzart 6302 entsprechend Kennfeld wählen</li> <li>- in Feld 8402 (Gerätespezifisches Kennfeld) CDI eintragen - ist Feld 8402 nicht vorhanden, kann auch Feld 8410 (Test-Ident) verwendet werden</li> <li>- Zeichensatz IBM CP-437</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Identifikation DIGIPAX1 (GDT-ID)</li> <li>- Programmstart <i>C:\digipaX\digipaX2\digipax2.exe</i></li> <li>- Satzart 6311</li> <li>- Zeichensatz IBM CP-437</li> </ul>
<p>Beim Aufrufen dieses Schalters wird die Auftragsverwaltung zum Erstellen eines neuen Auftrags geöffnet. Patientennamen werden mit übergeben.</p>	<p>Beim Aufrufen dieses Schalters wird die Bildverwaltung geöffnet und der Patient in der Spalte für Zieldaten bereits ausgewählt.</p>	<p>Beim Aufrufen dieses Schalters werden die Bilder des Patienten angezeigt.</p>

### 3. GDT Rückantwort an die Praxissoftware:

Bei den Praxisverwaltungssystem unterscheidet man in zwei Verfahren: Abholung und Einpflegen der Daten „nebenbei“ durch eigenständiges System (Polling-Server) und direkte Übernahme der Daten nur direkt nach Auftragserteilung. Entsprechend unterschiedlich müssen die Einstellungen im Control-Center vorgenommen werden:

Mit Polling-Server	Ohne Polling-Server
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ z.B. Medistar</li> <li>▪ unter Kommunikation / Identifikation Empfänger-ID (z.B. „MEDISTAR“) und – Kürzel (z.B. „MEDI“) eintragen</li> <li>▪ Antwortdatei: der Server erstellt die GDT-Antwort nach Bildeingang im Archiv bei Bildaufnahme durch Fremdsystem</li> <li>▪ neue Definition für Antwort auf Server generieren</li> <li>▪ Bezeichnung z.B. „Rückantwort nach Bildeingang“</li> <li>▪ Option „Archive / Router“ aktiviert</li> <li>▪ Modus wählen: „jedes Bild sofort“ / „jeder Serie“ / „Untersuchung“ oder „Patient“</li> <li>▪ Eintrag Kommentarfeld „automatisch“ (Beschreibung der geröntgten Organe)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ z.B. Turbomed</li> <li>▪ unter Kommunikation / Identifikation Empfänger-ID (z.B. „TURBOMED“) und – Kürzel (z.B. „TURB“) eintragen</li> <li>▪ die Arbeitsstationen erstellen selbst sofort die Antwortdatei nach Auftragserstellung</li> <li>▪ neue Definition für Antwort auf Workstation generieren</li> <li>▪ Bezeichnung z.B. „Rückantwort nach Worklist-Auftrag“</li> <li>▪ Modus wählen: „nach Auftrag sofort“ und „Aufträge zusammenfassen“ / optional „nach Bildimport“ für Fotos und Dokumente</li> <li>▪ Eintrag Kommentarfeld „automatisch“ (Beschreibung der geröntgten Organe)</li> </ul>

Der Zeichensatz ist in der Regel IBM CP-437.

Für Rückantwort bei „Patienten-CD einlesen“ muss Häkchen „nach Bildimport“ aktiviert sein.

Diese Anleitung ist nur eine Übersicht für die gängigen Installationen.  
Weitere Informationen und Details finden Sie im Administratorhandbuch.